

EDITORIAL

Ein guter Jahrgang



Was war das für ein Jahr! Gleich zum Auftakt präsentierte Apple die ebenso schicken wie leistungsstarken iMac Pros, die nicht nur uns in der Redaktion begeisterten. Im Spätsommer folgten neue MacBook Pros, nun auch mit Sechskern-CPU's. Kurz darauf, so mancher hatte die Hoffnung schon aufgegeben, aktualisierte Apple den Mac mini. Auch ihn gibt es als flotten Sechskerner – ein Rechen-Wolf im space-grauen Schafspelz. Im gleichen Atemzug verpasste Apple dem beliebten MacBook Air ein brillantes Retina-Display.

Auf der iOS-Plattform ging es ebenfalls rasant voran: Die iPads von 2018 legen eine Performance an den Tag, die sogar viele MacBook Pros ins Schwitzen bringt. Gleichzeitig werden auch iPhones immer leistungsfähiger. Das XR ist sogar Apples Attraktivstes, meint unser Hardware-Experte Johannes Schuster. Dass Apple mit der Watch 4 einen echten Kracher hingelegt hat, begeisterte meinen Kollegen Thomas Kaltschmidt bereits im letzten Heft an dieser Stelle.

Also alles toll auf dem Planeten Apple? Fast. Denn die faszinierenden Produkte reißen ein ums andere Mal beträchtliche Löcher ins Budget. Ein voll ausgestatteter Mac mini will, jetzt bitte gut festhalten, mit 4969 Euro bezahlt werden – und das ohne Tastatur und Maus. Ein iPad Pro mit 11-Zoll-Bildschirm und einem TByte Speicher kostet 1709 Euro. Wohlgemerkt: ohne Mobilfunk (170 Euro), Tastatur (200 Euro) und Pencil (135 Euro). Für ein iPhone XS mit 512 GByte muss man stolze 1549 Euro vorhalten. Wobei sich Apple vor allem RAM und SSDs fürstlich bezahlen lässt. Immerhin hatte Cupertino beim Mac mini Einsehen: Der Arbeitsspeicher lässt sich wieder nachträglich erweitern.

Apple hat in den zurückliegenden Monaten überzeugend geliefert und dabei viele Kundenwünsche in die neuen Produkte einfließen lassen. Von uns aus dürfte es 2019 genauso erfreulich weitergehen. Zum Beispiel wenn Apple im Frühjahr – endlich! – die neuen Mac Pros vorstellt, die gerade im Kreativbereich so schmerzlich vermisst werden. Wir sind sehr gespannt. Alle Tests zu den aktuellen Geräten lesen Sie ab Seite 18 in dieser Ausgabe.

Ihnen ein ruhiges Jahresende und ein erfolgreiches 2019 wünscht

Kai Schwirzke